

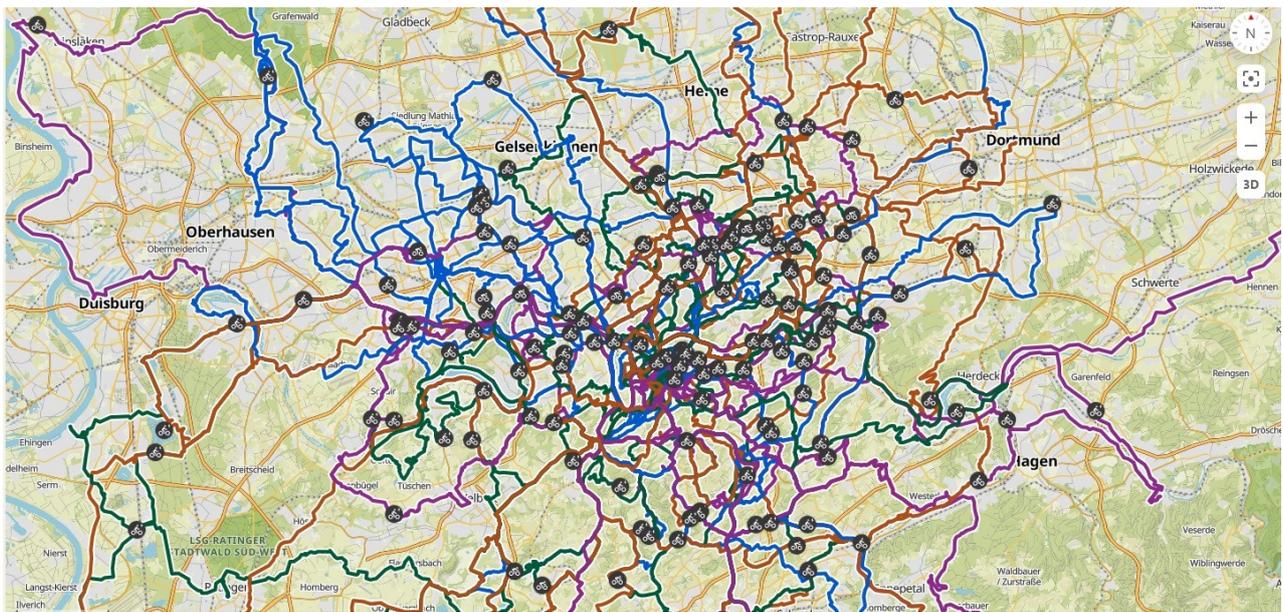
Aktivitäten der ADFC Ortsgruppe Hattingen in 2023

Inhaltsverzeichnis

Geführte Tages- und Halbtagestouren.....	2
Geschichte.....	3
Industrie-Geschichte.....	4
Geografie.....	5
Im Ennepe-Ruhr-Kreis.....	6
Im Bergischen.....	7
Im Revier.....	8
Parks und ParkingDay.....	9
Museumsbesuche.....	10
Bildung und Reha.....	12
Trails.....	13
7. Hattinger Fahrradfrühling.....	14
Frühlings Erwachen.....	15
Kidical Mass und Wohnprojekte.....	16
Kunst-Radeln.....	17
Sternfahrten.....	18
Stadtradeln.....	18
Social Tour Events.....	19
Zahlen.....	20
WDR 4 Interview.....	20
Radinfrastruktur.....	21
Sonstige Touren.....	22
Mehrtagestouren.....	22
Vätternrundan.....	22
Radeln ohne Alter.....	23
Kinder-Fahrradwoche.....	24
Kooperation mit dem SGV.....	25
RadReparaturCafé.....	26
Ausblick 2024.....	26
Links.....	26
Impressum.....	26

Geführte Tages- und Halbtagestouren

Die geführten Radtouren der ADFC Ortsgruppe Hattingen in 2023 erfuhren trotz im Mittel schlechterer Wetterbedingungen als in den beiden Vorjahren, eine weitere Steigerung der Anzahl von TeilnehmerInnen einschließlich neu gewonnener Mitglieder. Das betraf sowohl die wöchentlichen Dienstagstouren der *Tyrs-Serie* mit langer und kurzer Alternative, die wöchentlichen Freitagstouren unter dem Motto *Auf ins Wochenende*, als auch sonstige Tagestouren und Sternfahrten - auch im Rahmen des Siebten Hattinger Fahrradfrühlings. Auf 161 geführten Tages- und Halbtagestouren mit einer Gesamtlänge von 7863 km wurden von durchschnittlich 7,72 RadlerInnen 60.710 km zurückgelegt (s.u.), also mehr als eineinhalb Mal um die Erde! Der Kartenausschnitt der Komoot-Collection illustriert das - jeder schwarze Kreis entspricht einer Tour.



Auch wenn die Hattinger Tourguides Alfons, Bernd, Johannes und Gerd auf Mehrtagestouren unterwegs waren, gab es immer genügend Alte Hasen am Start, um die obligatorischen wöchentlichen Touren durchzuführen - Dank an Peter, Roland, Rüdiger und Michael. Danke auch an Martina und Walli für ihre Tour-Aufzeichnungen mit Komoot, die halfen das Archiv zu vervollständigen.



Gruppenfoto Brennerei Habbel



Gruppenfoto Holschentor

Neben dem radsportlichen Reiz mit Pedelec oder Bio-Bike um Tourenlänge und Höhenmetern, sozialer Interaktion der TeilnehmerInnen und Inspektion und Test von Rad-Infrastruktur, thematisieren die Touren Aspekte wie Geschichte und Industrie-Geschichte, Geografie, Geologie, Kunst, Kultur und Radpolitik.

Geschichte

Die historischen Thementouren waren und sind geprägt durch unsere Grenzregion zwischen Rheinland und Westfalen - im frühen Mittelalter der Deilbach als Grenze zwischen Sachsen und Franken, später zwischen den Grafschaften Berg, Altena-Isenberg und Mark, sowie dem Stift Essen. Hier wurden ehemalige sächsische Bauerschaften, fränkische Honschaften und karolingische Ringwallanlagen erkundet, als auch die Teilstrecke der Kaiserroute geradelt, die sich an der mutmaßlichen Route orientierte, die das Heer Karls des Großen im Jahr 775 auf seinem Weg in das Gebiet der Sachsen nahm.



Die Herrenburg



Hattinger Isenburg, Jürgen Uphues doziert

Die Ereignisse um die Ermordung des Kölner Erzbischofs Engelbert I. 1225 durch eine Gruppe unter Führung des Grafen Friedrich von Isenberg, dessen Hinrichtung, die Gründung der Grafschaften Mark, Limburg und Limburg-Styrum und die Isenberger Wirren wurden auf mehreren Touren thematisiert. Relikte der Stifte Essen, Werden und Rellinghausen, die Hattinger und Essener Isenburg, Schloss Styrum und Schloss Hohenlimburg, sowie die Burgen Blankenstein, Volmarstein und Wetter wurden mit dem Rad besichtigt.



Schloss Hohenlimburg



Burg Volmarstein

Am 1. Mai gab es zur Revolution von 1848/49 die *Revoluzzer-Tour* nach Wuppertal mit Marlene Klutzny, Benedikt und Thomas Weiß. Diverse Touren thematisierten den Ruhraufstand von 1920 - eine Tour ins Ruhmuseum Essen die Ruhrbesetzung von 1923 bis 1925. Jährlich wiederholende Themen sind die Nazi-Vergangenheit mit Holocaust, Pogromen, Zwangsarbeit und Stolpersteinen.

Industrie-Geschichte

Industrie-historisch waren ehemalige Zechen, Erbstollen und Zechenbahnen, sowie Unternehmer und Pioniere wie Julius Philipp Heintzmann, Carl Friedrich Gethmann und Fritz Funke Thema.



St. Mathias Erbstollen Nr. 2



Stollenmundloch von Braut



Relikte der Zeche Elisabethenglück



Harkortsee vom Harkortberg

Industriepionier Friedrich Harkort waren ausdrücklich zwei Touren gewidmet. Die Schlebusch-Harkorter Kohlenbahn von Silschede nach Haspe und der Weg entlang der von Harkort gegründeten Prinz-Wilhelm-Eisenbahn werden häufiger auf unseren Touren frequentiert.



Harkortturm



Harkort in Hombruch



Harkort in Wetter

Geografie

Geografisch sind Flüsse, Bäche, Täler, Berge und Halden häufige Tour-Begleiter. Immer beliebt - die Radwege entlang von Flüssen und Bächen und die Wasserscheiden zwischen Ruhr und Emscher, zwischen Ruhr mit Deilbach und Nebenbächen zur Wupper, Anger und Düssel, und zwischen Wupper zur Ennepe, Volme und Ruhr, auch durch den neu eröffneten Schwelmer Tunnel mit dem Radweg *Unter dem Karst*. Halde Hoheward ist häufig zu Sonnenwenden angesagt, Halde Haniel mit Komoot-Bekanntheit Tomrad war toll, aber auch die Touren zur Tetraeder-Halde an der Beckstraße, zur Halde Schwerin und Halde Lothringen mit kleineren Landmarken wie die Hiltroper Höhe.



Eröffnung *Unter dem Karst*



Obelisk und Sonnenuhr auf Hoheward



Halde Haniel



Halde Lothringen

Topologisch interessant war auf der Elfringhausen-Runde die Inspektion der einzig direkten (Fußweg) Verbindung von Hattingen nach Wuppertal ohne Sprockhöveler oder Velberter Gebiet zu tangieren. Beide Städte besitzen ja seit 1975 eine Grenze von knapp einem Kilometer Länge. Das Rad (MTB) kann man einige Meter von der Hattinger Ortschaft Beek über eine kleine Deilbachbrücke zum Wuppertaler Ortsteil Wollbruchsmühle schieben, von dem ein Singletail direkt hoch zum Dönberg führt.



Grenze Hattingen - Wuppertal am Deilbach



Hattingen Beek - Diskussion mit Einwohner

Im Ennepe-Ruhr-Kreis



Kleinbahntrasse Richtung Breckerfeld



Am Berger-Denkmal



Brücke Pferdebachstraße, Rheinischer Esel



Fünfgiebelhäuser in der Freiheit Wetter



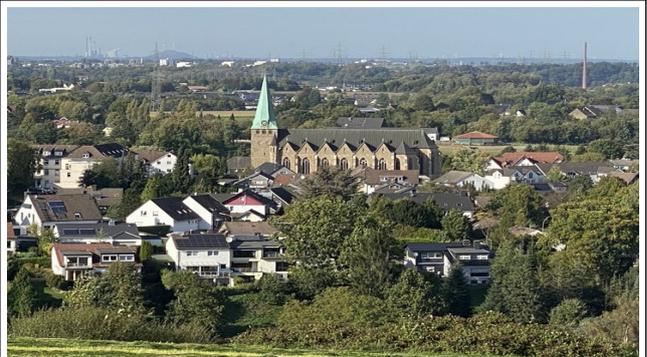
Glückauftrasse in Bredenscheid



Zeche Adolar



Grundschötter



Niederwenigern

Im Bergischen



Müngstener Brücke



Eulenbachbrücke



Steinbruch Schlupkothen



Kalksteinbruch Silberberg



Fernmeldeturm Rigi-Kulm



Schlepplahnbrücke Oberlangenhorstbeeke



Nordbahntrasse Kuhler Viadukt



Düsselquelle

Im Revier



Gelsenkirchen



Winter Bike to Work Day in Bochum



Zeche Zollern Extraschicht



Maschinenhalle Zeche Zollern



Stele am Ende des Gahlenschen Kohlenwegs



Schloss Styrum und Aquarius



Dortmunder Hafen mit Altem Hafentour



Zeche Prosper II, Eloria in Bottrop

Parks und ParkingDay

Ein Themenschwerpunkt in 2023 waren Radtouren zu Park- und Grünanlagen im Ruhrgebiet, von Blankenstein über Essen, Gelsenkirchen, Wattenscheid und Bochum nach Dortmund.

Hier ist insbesondere die Tour mit Besichtigung des Grugaparks unter Führung von Aljoscha Karwatzki am 5. September hervorzuheben. Später im Monat wurde dann in Hattingen und Bochum mit einer Radtour der ParkingDay zelebriert, ein jährlich begangener Aktionstag zur Re-Urbanisierung von Innenstädten.



Appolonia-Pfaus-Park



Belvedere im Gethmannschen Garten



Park Laer mit Ehrengrab Ruhrkampf 1920



Lourdesgrotte in Blankenstein



Tour zum Grugapark



ParkingDay in Bochum

Museumsbesuche

In 2023 wurden regelmäßig Touren zu Museen und Ausstellungen durchgeführt, mit teilweise kostenpflichtiger Besichtigung - vorab kommuniziert, mit der Möglichkeit alternative Touren zu radeln.

Besucht wurden in Dortmund die *DASA Arbeitswelt Ausstellung* und *Phoenix des Lumières*, ein digitales Kunstzentrum in der Phoenixhalle mit Ausstellungen zu Gustav Klimt, Friedensreich Hundertwasser und Journey, das *Deutsche Klingenmuseum* in Gräfrath, das *Gesenschmiede Hendrichs* in Merscheid, das *Wülfing-Museum* und das *Bismarck-Zweirad-Museum* in Radevormwald, das Heimatmuseum *Unser Fritz* in Herne, das *Ruhrmuseum* in Essen, das *Eisenbahnmuseum* in Dahlhausen, das *Neanderthal-Museum* in Mettmann, das *Museum Abtsküche* in Heiligenhaus und *Eloria* in Bottrop.



DASA Arbeitswelt Ausstellung



Ruhrmuseum Essen



Phoenix des Lumières



Gesenschmiede Hendrichs



Gesenschmiede Hendrichs macht Musik



Im Wülfing-Museum

Im Rahmen der Extraschicht und des 7. Hattinger Fahrradfrühlings gab es Touren mit Besuchen der LWL-Museen *Zeche Zollern, Schiffshebewerk Henrichenburg, Zeche Nachtigall, Zeche Hannover* sowie unsere heimische *Henrichshütte*



Heimatismuseum Unser Fritz



Bismarck Zweirad-Museum



Schiffshebewerk Henrichenburg



Ruhraake, Zeche Nachtigall



Neanderthal-Museum



Besuch im Neanderthal-Museum



Museum Abtsküche



Museum Abtsküche

Bildung und Reha

Auch Radtouren zu Bildungseinrichtungen sowie Rehakliniken gehörten 2023 zu unserem Programm. Ziele waren u.A. das IGM Bildungszentrum Sprockhövel, das DGB Bildungswerk am Homberg, die Universität Witten, die Ruhruniversität, der Energie-Campus Deilbachtal und die Rehaklinik Königsfeld in Ennepetal.



IGM Bildungszentrum Sprockhövel



Besuch des IGM Bildungszentrums mit Alfons



Kantine DGB Tagungszentrum am Homberg



DGB Tagungszentrum am Homberg



Botanischer Garten der RUB



Energie-Campus Deilbachtal



Besuch der Rehaklinik Königsfeld



Gesundheitscampus Bochum

Trails

Häufig umstritten ist die Affinität eines Tourguides, in den Radtouren Singletrails, und speziell bei Regenwetter, matschige Wege einzuplanen.



Trail vom Kreuzweg Stiepel



Diethelm, da mußt du drüber



Am Felderbach



An der Ruhr bei Hagen



Trail von Elisabethenglück zur Bossel-Bahn



Frauenstein Trail im Aaper Wald



Hattingen Trail am Hansberg



Im Gelpetal

7. Hattinger Fahrradfrühling

Neben geführten Radtouren waren die Höhepunkte des 7. *Hattinger Fahrradfrühlings* (7.HFF) das 2. *ADFC Cargo Bike Race Hattingen* und das *International Cycling Film Festival* auf dem Gelände der Henrichshütte, das 1. *Hattinger Pedal-Kino*, ein *E-Bike Sicherheitstraining* und der Start des *RadReparaturCafés* (s.u.).



2. ADFC Cargo Bike Race Hattingen



2. ADFC Cargo Bike Race Hattingen



Catering beim Bike Race Hattingen



International Cycling Film Festival (ICFF)



ICFF Gernot Mühge, Gebläsehalle



Pedal-Kino bei Regen am Rathaus



Pedal-Kino



E-Bike fahren - aber sicher!

Frühlings Erwachen

Unter dem Motto *Frühlings Erwachen* startete der 7. *Hattinger Fahrradfrühling* am 21. März via Rathaus mit offizieller Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Glaser zur Halde Hoheward mit Obelisk und Sonnenuhr, gefolgt vom *Radweg unter dem Karst*, der *Literatour „ADFC auf Schalke“* mit Peter, der *Fledermaus-Tour* mit Rüdiger, *Walpurgistal und Hexentaufe* mit Gerd, die schon erwähnte *Revoluzzer-Tour* mit Marlene Klutzny, Benedikt und Thomas Weiß am 1. Mai und die *Tiger & Turtle Tour*.



Eröffnung 7. Hattinger Fahrradfrühling



Radweg unter dem Karst



„ADFC auf Schalke“ mit Marx und Lenin in Gelsenkirchen Horst



„ADFC auf Schalke“ - Schalke Fan-Feld Königsblau über den Tod hinaus



Auf der Fledermaustour



Walpurgistal und Hexentaufe - Blücherturm



Test der Revoluzzer-Tour mit Engels



Tiger & Turtle

Kidical Mass und Wohnprojekte

Im Mai war die 3. *Hattinger Kidical Mass*, organisiert von Julian, mit vielen Kids am Start. *Ride of Silence* mit Gerd gedachte an fünf weißen Geisterrädern auf öffentlichen Straßen getöteter RadfahrerInnen in Bochum. Die *Wohnprojekt-Tour* mit Alfons schloss den Monat ab. Im Juni wurde mit der lange Gahlen Runde, der *Familien-Radtour* und dem *Kunst-Radeln* der 7. HFF erfolgreich beendet.



3. Hattinger Kidical Mass



3. Hattinger Kidical Mass



Geisterrad beim Ride of Silence



Wohnprojekt-Tour



Gahlenscher Kohlenweg mit Triumphbogen der Kohle, Kulturpark Unser Fritz



Familien-Radtour

Kunst-Radeln

Kunst im öffentlichen Raum mit Lars Friedrich von Hattingen zu Fuss und Stadtarchivar Thomas Weiß im Rahme des 7. Hattinger Fahrradfrühlings.



Stahl-Pyramide von Reinhard Kreckel



Streetart Oststraße von Wark Rocinha



Späher von Gereon Lepper



Zwei Schmelzer von Egon Stratmann



Morgen, Sgraffito von Bruno Spychalski



Roswitha Denkmal von Gustav Müller



Umschlossene Räume von Karl Prasse



Blanke Stein von Egon Stratmann

Sternfahrten

Die *ADFC Fahrrad-Sternfahrt NRW* am 7. Mai unter dem Motto "1,5° nur mit uns!" wartete mit einer exponentiell steigenden Anzahl von TeilnehmerInnen von Station zu Station auf - von Hattingen mit etwa 10 Radelnden über Dahlhausen, Grugahalle, Mülheim, Großenbaum und Kaiserswerth bis zu 2000 am Johannes-Rau-Platz in Düsseldorf. Die *ADFC Sternfahrt Ruhr* ging am 16. September 2023 nach Essen.



ADFC Fahrrad-Sternfahrt NRW ...



... zum Johannes-Rau-Platz



Sternfahrt Ruhr - Start an der Grugahalle



Sternfahrt Ruhr nach Essen

Stadtradeln

Das Stadtradeln im Ennepe-Ruhr-Kreis fand vom 1. Mai bis 21. Mai statt. 55 Radelnde der ADFC Ortsgruppe Hattingen sammelten individuell als auch mit geführten Touren 23.859 km und belegten souverän den zweiten Platz in Hattingen hinter der *Aktiv-Praxis Dumke & Hestert* (82 Radelnde für 26.218 km) und den dritten Platz im Kreis.



Stadtradelnder Stadtarchivar in Zons



Lippe-, Stever- und Emscher-Auen

Social Tour Events

Auf unseren Radtouren ist typischerweise Selbstverpflegung angesagt. Mitunter, auf längeren Touren, wird eine geplante oder spontane Einkehr in die Gastronomie vorgezogen. Auch auf kürzeren Touren, wie *Auf ins Wochenende* wird gerne eine Kaffee- und Kuchenpause eingelegt.



Haus Oveney im Januar lieber drinnen



Eiscafé La Luna im Ruhrpark



Ruhr Bodega La Posta in Dahlhausen



Privatbrauerei Sonnenschein, Heven



Al's Dorado See-Kiosk



Wasserschloss Werdringen, Vorhalle



Hafenkombüse in Dortmund



Haus Oveney ist immer beliebt

... und natürlich unsere Weihnachtsfeier am 13. Dezember bei *Tapas Puesta Del Sol!*

Zahlen

Die folgende Tabelle zeigt die statistischen Daten der obigen Radtouren nach Typ und in Summe: Die Anzahl der Touren, die akkumulierte Länge in km (Σ km), die durchschnittliche Länge (ϕ km) der Touren, die akkumulierte Länge multipliziert mit der jeweiligen Anzahl der TeilnehmerInnen pro Tour (Σ km*n) und als Quotient von Σ km*n und Σ km, die durchschnittliche Anzahl von TeilnehmerInnen (ϕ n).

Radtouren	Anzahl	Σ km	ϕ km	ϕ n	Σ km*n
Auf ins Wochenende	51	1523	30	7,98	12160
Tyrs-Serie lang	52	3330	64	8,27	27555
Tyrs-Serie kurz	35	1430	41	5,48	7830
Sonstige HFF, SR, SF	23	1580	72	8,33	13165
Total Σ	161	7863	49	7,72	60710

WDR 4 Interview

Zu Beginn der Tour *Auf ins Wochenende* am 30. Juni interviewte WDR-Mann Stefan Erdmann Tourguide Gerd und einige TeilnehmerInnen zum Thema ehrenamtlicher Tätigkeit. Die Interviews wurden an den folgenden Tagen mehrfach im WDR4 Radio gesendet, aber leider nicht archiviert.



Stefan Erdmann mit Gerd ...



... Anne



... Thomas



und Walli

Radinfrastruktur

Implizit testen wir auf unseren Radtouren, die ja auch zur häufigeren Nutzung des Fahrrads im Alltag inspirieren sollten, die Radinfrastruktur in Hattingen und Umgebung. Frustriert sind wir von dem Zustand der *Glückauftrasse* in Hattingen, und der ewigen Umleitung in Sprockhövel. Die drei neuen Fahrradstraßen in Hattingen, Ergebnis von Michael Beckmanns Eingabe an den Rat der Stadt Hattingen im Januar 2021, werden trotz einiger Probleme bei der Umsetzung, Beschilderung und Markierung wohlwollend betrachtet. Schön, dass es nun erlaubt ist, vom Pottacker den nun kombinierten Rad- und Fußweg zum Lärchenweg oder zur Holthäuser Straße zu radeln, mit Anbindung an die Fahrradstraße *Pannhütter Straße*, dito der Radweg vom Büchenschütz via *Diepenbecke* nach Welper. Auch die Asphaltierung An der Ruhrbrücke zum Leinpfad an der Hattinger Eisenbahnbrücke ist ein schöner Schritt, der hoffentlich bald in eine verbesserte Anbindung der Hattinger Altstadt an den Ruhrtalradweg via Bahnhofstraße kulminiert. Ein massives Problem hat weiterhin die Kosterbrücke - wir radeln meist auf dem Fußweg trotz des zu niedrigen Geländers.



Fahrradstraße Pannhütter Straße



Problem Mehrzweckstreifen Kosterbrücke

So schön der neue Radweg *Unter dem Karst* mit dem Schwelmer Tunnel auch ist - es hapert an dem weiteren Ausbau der Elbsche-Bahntrasse. Der Bauabschnitt 3 zwischen Gevelsberg West und Im Hedtstück in Silschede geht im Deutschland-Tempo voran. Dafür ist endlich nach Jahren die Pferdebach-Brücke des *Rheinischen Esels* eröffnet worden. Gut fanden wir auch die Asphaltierung der Lothringen-Trasse und des Emscher Park Radweges in Bochum, neue Fahrradstraßen in Bochum und Essen (ausgenommen Rü) und die Neuregelung der Wuppertaler Hünefeldstraße. Der Radschnellweg 1 (RS1) - Frust!



Elbsche-Bahntrasse Richtung Klosterholz



Hünefeldstraße

Sonstige Touren

Mehrtagestouren

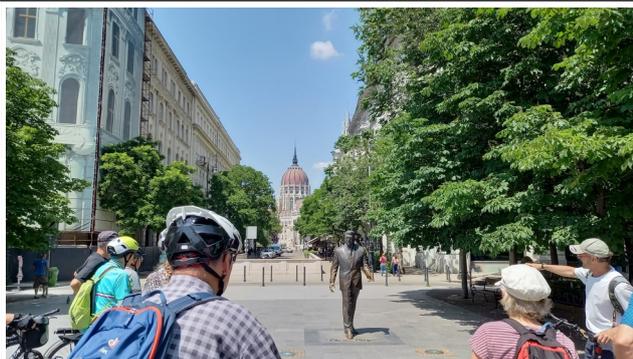
Die 3-Tages Ostertour ins Sauerland mit Johannes und Gerd, die 2-Tages Touren ins Bergische Land und nach Zwolle mit Alfons, die 10-Tages Eurotour von Linz über Veszprém nach Budapest organisiert von Bernd und Johannes, und die 3-Tages Tour nach Oeding und Winterswijk mit Alfons verdienen eine separate Dokumentation.



Ostertour Sauerland - an der Lennemündung



Zwolle



Über Linz und Veszprém nach Budapest



Oeding

Vätternrundan

Die ADFC Ortsgruppe Hattingen war mit Bernd, Fabian und Sarina bei der Mittsommer Runde um den Vättersee in Schweden dabei - Start und Ziel in Motala. Alle drei radelten die 315 km mit persönlichen Bestzeiten - mit dem Renn- oder Gravelbike ohne Elektro-Unterstützung - Chapeau!



Vättersee



Bernd, Fabian und Sarina

Radeln ohne Alter

Seit April 2023 ist die ADFC Ortsgruppe Hattingen Mitglied der Initiative "Radeln ohne Alter" und bietet in Kooperation mit der Pfarrei St. Peter und Paul in Hattingen kostenlose Rikscha-Fahrten für Senioren an. Durch die Akquirierung von Preisgeldern und Spenden konnte eine E-Rikscha im Wert von 14.000 € angeschafft werden. Über z.Z. 20 zertifizierte Rikscha-Piloten bedienen vom Frühling bis Herbst wochentäglich sieben Senioren-Einrichtungen in Hattingen und Sprockhövel, und radeln mit begeisterten Kunden etwa halbstündige Rikscha-Touren durch ihre Heimat.



Überführung der Rikscha im April 2023



Zbigniew Frączkiewicz's Menschen aus Eisen



Team Emmy-Kruppke-Seniorenzentrum



Welthospiztag am 14. Oktober



So viel Freude machen Rikscha Fahrten



Piloten Qualifikation

Kinder-Fahrradwoche

Ende Juni gab es Rahmen des Hattinger Ferienspaßes 2023 als Kooperationsveranstaltung der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration der Stadt Hattingen, der Polizei Ennepe-Ruhr und der ADFC Ortsgruppe Hattingen die *Kinder-Fahrradwoche* im Kinder- und Jugendtreff Rauendahl.

Alfons, Barbara, Benedikt, Bernd, Gerd und Johannes vermittelten nach gemeinsamen Frühstück auf Trainings-Parcours und auf mehreren Radtouren Wissenswertes rund um den Umgang mit dem Fahrrad unter dem Motto "Fit für die Fahrradtour! Sicherheit auf zwei Reifen". Höhepunkte waren Radtouren um den Kemnader See, und jeweils mit Besichtigung, zur Westfälischen Lokomotivfabrik Reuschling und zum Eisenbahnmuseum Dahlhausen. 15 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren konnten am Freitag mit Bravour ihre Abschlussprüfung meistern.



Parcours am Stadtarchiv



Radtour mit Singletrail an der Ruhr



Lokomotivfabrik Reuschling



Im Eisenbahnmuseum



Im Eisenbahnmuseum



Nach bestandener Prüfung

Kooperation mit dem SGV

Die ADFC Ortsgruppe Hattingen kooperiert mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), Abteilung Hattingen bezüglich Planung und Ausführung von Radwanderungen auch im Rahmen des Hattinger Fahrradfrühlings. Nach Möglichkeit werden keine konkurrierenden Tagestouren geplant. Eine Mitgliedschaft ist hinreichend, bei Touren des jeweils anderen Ortsgruppe oder Abteilung teilzunehmen.



Anradeln mit dem SGV am 2. April



Einkehr bei Ola Kala in Linden



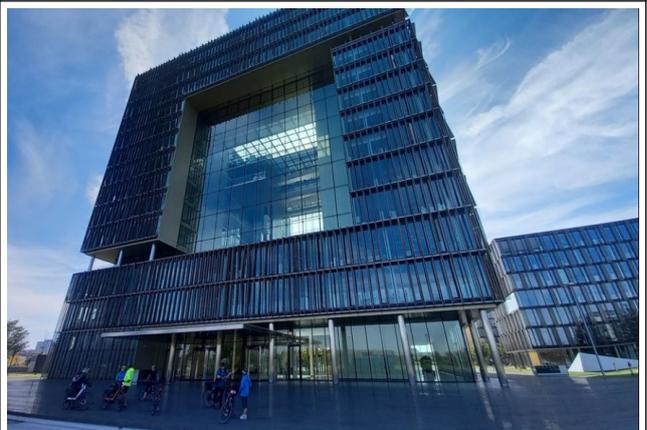
SGV Vatertagstour



SGV Tour Haus Friede



Geografischer Mittelpunkt des Ruhrgebiets



SGV Tour Rund um Essen, ThyssenKrupp

RadReparaturCafé

Voraussetzung für unsere Radtouren sind sichere und funktionstüchtige Fahrräder. Die ADFC Ortsgruppe Hattingen eröffnete im Rahmen des 7. Hattinger Fahrradfrühlings im Wohnprojekt „WirWohnenZusammen“ ein RadReparaturCafé. Erfahrene Radfreaks gaben Hilfe zur Selbsthilfe zur Wartung und Reparatur der Fahrräder - einmal im Monat von April bis Oktober. Ab Frühling 2024 geht es weiter ...



RadReparaturCafé in Action



Johannes und Bernd zentrieren ein Laufrad

Ausblick 2024

Achter Hattinger Fahrrad Frühling, jede Menge Touren, Rikscha Fahrten, RadReparaturCafé ...

Datum	Veranstaltung	Organisation
28. April *	3. ADFC Cargo Bike Race Hattingen	Robert
04. Mai	4. Hattinger Kidical Mass	Franka, Katrin, Gerd
05. Mai	ADFC Sternfahrt NRW	Gerd, Christian
07. Mai	Holocaust Tour	Gerd, Thomas
30. Mai	<i>Walpurgistal und Hexentaufe</i>	Gerd
13. Juni	Fahrradsommer, DASA-Henrichshütte	Gerd, Johannes
14. Juni	Fahrradsommer, Henrichshütte-Aquarius	Gerd, Johannes
15. Juni	<i>Kirche, Küche, Klassenkampf</i>	Thomas

Links

<https://www.komoot.de/collection/1901313/-adfc-og-hattingen-2023>

<https://touren-terme.adfc.de/>

<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/90004-7-hattinger-fahrradfruhling>

<https://radelnohnealter.de/hattingen/>

Impressum

© 2023 ADFC Ortsgruppe Hattingen, Gerd Isenberg